Billy Interview - 2025_06_04 - 12 Empfehlungen/Gebote, Billys Buch "Dekalog / Dodekalog"

https://www.youtube.com/watch?v=KFYUQ2qiJn0

[0:00] **Michael**

Heute ist der 4. Juni 2025, und ich befrage Billy heute zu seinem Buch DEKALOG/DODEKALOG, und lese kurz etwas aus dem Vorwort vor, damit seine Antworten zu den zwölf Geboten, nicht die zehn Gebote, sondern die zwölf Gebote, verständlicher sind. Also, «In der vorliegenden Schrift wird nicht von ‘Gott’, sondern von der Schöpfung gesprochen: Die Schöpfung ist das SEIN und [das] NICHTSEIN des Lebens. » Sekunde, dass ich den Ton richtig habe. Gut. «Die Schöpfung ist das SEIN und das NICHTSEIN des Lebens. Sie ist die ungeheuerste Masse geistiger Energie im Universum. Sie ist Geist in reinster Form und unmessbar in ihrer Weisheit, in ihrem Wissen, in ihrer Liebe und in ihrer Harmonie und Wahrheit. Die Schöpfung ist etwas geistig Dynamisches, eine für Menschen unbegreifbare, über allem waltende Rein-Geist-Intelligenz-Energie, eine allzeitlich aktive, kreative, unaufhaltsam in Entwicklung stehende, alles in sich schliessende Weisheit und Liebe.».

Today is the 4th of June 2025, and I'm interviewing Billy today about his book DECALOGUE/DODECALOGUE, and will briefly read a bit from the foreword, so that his answers to the twelve commandments/recommendations, not the ten recommendations, but the twelve recommendations, are easier to understand. So, "In the writing at hand, the talk is not of 'God', but of the Creation: The Creation is the BEING and [the] NON-BEING of the life. " Just a second, let me get the sound right. Good. "The Creation is the BEING and the NON-BEING of the life. It is the most immense mass of spiritual energy in the universe. It is spirit in purest form and unmeasurable in its wisdom, in its knowledge, in its love and in its harmony and truth. The Creation is something spiritually dynamic, a pure-spirit-intelligence-energy, ungraspable for human beings, prevailing over all, an at all times active, creative, standing in unstoppable evolution, all gathered into itself wisdom and love.".

[1:26] **Billy**

Ja. Und da müssen wir dazu sagen, das habe ich jetzt vor fast rund 50 Jahren geschrieben, und da hat man noch von Geist geredet, weil der Mensch nichts anderes gekannt hat. Er hat das Wort Schöpfungsenergie und Schöpfungslebensenergie nicht gekannt, und heute, rund 50 Jahre später, ist der Mensch so weit aufgeklärt und hat gelernt, dass der Geist einfach das Wort ist, das nichts aussagt, das nicht sagt, was es wirklich ist, nämlich Schöpfungsenergie. Und heute gebrauchen wir das Wort, den Begriff, Schöpfungsenergie und Schöpfungslebensenergie. Die Schöpfungsenergie ist die, die alles belebt, wo also die Schöpfung vorhanden ist, wodurch alles Leben existiert, leben kann, und die Schöpfungslebensenergie ist diejenige Energie, .. die beim Menschen das Bewusstsein bildet, die fähig ist, zu evolutionieren, bewusst arbeiten kann und so weiter und so fort, wie das auch bei den Tieren, bei den Getieren und sonstigen Lebensformen ist, nur dass die eben nicht bewusst evolutionsfähig sind. Das Tier zum Beispiel ist eine halbbewusste Lebensform, also durch die Schöpfungslebensenergie, währenddessen die anderen Formen nur impulsmässiges Leben haben oder instinktmässiges Leben haben, empfindungsmässiges Leben haben und so weiter und so fort. Aber beim Menschen ist es derweise, dass er vollbewusst in seinem Bewusstsein dazu fähig ist, zum Lernen, also zum Evolutionieren und sich Wissen anzuschaffen.

Yes. And we have to comment on that, I wrote that almost 50 years in the past, and at the time we were still referring to spirit, because the human being had not been aware of anything else. They didn't know the word Creation-energy and Creation-life-energy, and today, some 50 years later, the human being has become educated and has learnt to understand, that the spirit is simply a word, that means nothing, which doesn't tell what it really is, which is Creation-energy. And today we use the word, the term, Creation-energy and Creation-life-energy. The Creation-energy is that which animates everything, thus where the Creation is present, through which all life exists, can live, and the Creation-life-energy is that energy, which forms the consciousness in human beings, the energy which is capable of evolutionising, can work consciously and so on and so forth, as it is also with animals, with the other creatures and other life forms, except that they are not consciously capable of evolution. The animal, for example, is a semi-conscious life form, that is, through the Creation-life-energy, while the other forms only have impulse-based life or have instinct-based life, having a life based on fine-Creation-energetical perception and so on and so forth. But with the human being it is such that they are fully consciously capable in their consciousness of learning, in other words, for evolutionising and acquiring knowledge.

[3:52] **Michael**

Ja. Wobei Bei den Tieren gibt es auch eben Abstufungen

Yes. With that With animals, there are also different levels

von…

of...

[3:57] **Billy**

Je nachdem, welche Tiere es sind, ist das, was wir Bewusstsein nennen, ist das abgestuft, mehr oder weniger, je höher die Tierform ist, umso mehr hat sie das Bewusste Bewusstsein, …

Depending on which animals they are, what we call consciousness is tiered, more or less, the higher the animal form is, the more it possesses the conscious consciousness, ...

[4:21] **Michael**

Ja.

Yes.

[4:22] **Billy**

… aber anders lernfähig als der Mensch das ist, bewusst lernfähig, das Tier ist nur zum Teil bewusst lernfähig, je nachdem, eben wie ich gesagt habe, abgestuft nach, wie soll man sagen, nach der Höhe der Bewusstseinsebene, von der Fähigkeit, die diese Tiere haben.

... but is in a different wise than the human being capable of learning, of conscious learning, the animal is only partially capable of conscious learning, depending on what I've just said, tiered according to, how shall one put it, the elevation of the level of consciousness, the ability that these animals have.

[4:52] **Michael**

Ja.

Yes.

[4:53] **Billy**

Und es gibt auch das Getier, das instinktmässig lernt und andere Lebensformen, die impulsmässig lernen, oder die einfach reagieren, je nachdem, welche Lebensformen es gibt, und es gibt in der Regel hunderte, tausende verschiedene Lebensformen, von der höchsten runter bis zu der niedrigsten.

And there are also the other creatures that learn instinctively and other life forms that are impulse-based learners, or that simply react, depending on what life forms they are, and there are usually hundreds, thousands of different life forms, from the highest down to the lowest.

[5:30] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:31] **Billy**

Und die niedrigsten, das sind an und für sich, da die, wie sagt man? Winzig klein, die man nicht einmal mit den Augen sehen kann oder nicht feststellen mit den Augen, ...

And the lowest ones are, basically, the, how does one call them? Tiny little ones that one can't even see with the eyes or can't be determined with the eyes, ...

[5:51] **Michael**

Ja, Einzeller und so.

Well, unicellular organisms and all that.

[5:53] **Billy**

… ja, die nicht einmal Einzeller sind, …

... yes, which aren't even unicellular organisms, ...

[5:55] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:56] **Billy**

… noch minder entwickelt sind als Einzeller.

... are even less developed than unicellular organisms.

[6:01] **Michael**

Ja. In der Einführung gibt es vielleicht auch noch einen wichtigen Satz, «Vorurteile sind allzeitlich unüberwindbare Hindernisse und Schranken auf dem Pfade zur Wahrheit.».

Yes. In the introduction, there's perhaps also still an important sentence, "Prejudices are at all times unconquerable hindrances and barriers on the path towards the truth.".

[6:13] **Billy**

Richtig. Das Vorurteil verfälscht immer das, was die Wirklichkeit ist, und die Wirklichkeit wird nicht anerkannt

Right. The prejudice always distorts what the reality is, and the reality is not accepted or is not recognised, and that

oder wird nicht erkannt, und das ergibt das, wo es dann nachher eine Annahme daraus ergibt, wo etwas annahmemäßig definiert wird, anstatt dessen, was es wirklich ist, was es in Wirklichkeit ist, was Wahrheit ist.

results in what then becomes an assumption, where something is defined in terms of an assumption instead of what it really is, what it is in reality, what is truth.

[6:47] **Michael**

Ja, es entsteht auch immer sofort innerer Widerstand, wenn man mit der Wahrheit dann konfrontiert ist.

Yes, inner resistance also always arises immediately, when one is then confronted with the truth.

[6:55] **Billy**

Richtig. Das ist ganz automatisch, wenn der Mensch etwas nicht weiss und nur annimmt, «Das ist ja so.», dann hat er also keine Gewissheit, dann entsteht automatisch ein Widerstand, …

Right. That's quite automatically, if the human being doesn't know something and just assumes, ‘That's the way it is’, then they really have no certainty, then a resistance automatically arises, ...

[7:11] **Michael**

Ja.

Yes.

[7:13] **Billy**

… und Widerstand im Denken, im Überlegen usw. ist nie gut, man soll der Sache immer komplett auf den Grund gehen, dass man die Wirklichkeit findet, so wie es tatsächlich ist, also die Wahrheit.

... and resistance in thinking, in reasoning etc. is never good, one should always get to the bottom of the matter completely, to find the reality as it really is, i.e. the truth.

[7:32] **Michael**

Ja. Wobei, wenn du «Wooret» sagst, das heisst halt eben «Wahrheit», das ist, weil selbst die die deutsch sprechen, verstehen es nicht.

Yes. Although when you say ‘Wooret’, that just means 'Wahrheit' [‘truth’], I am saying it, because even those who speak German don't get it.

[7:42] **Billy**

Die «Wooret» ist die «Wahrheit».

The ‘wooret’ is the 'Wahrheit'.

[7:44] **Michael**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[7:45] **Billy**

Wir sagen halt im Schweizerdeutsch, wir sagen halt «Wooret».

We just say in Swiss German, we just say ‘Wooret’.

[7:49] **Michael**

Ja, ich weiss, aber da beschweren sich dann manche, «Ah, verstehe ich nicht!». Gut. Kommen wir zu den zwölf Geboten von Petale, und zwar das erste lautet, «Du sollst keine anderen Mächte und keine Götter, Götzen und Heilige neben der Schöpfung haben.».

Yes, I know, but then some people complain, ‘Ah, I don't understand!’. Good. Let's move on to the twelve recommendations of Petale, the first of which is "'You shall have no other mights and no gods, tin gods and holy ones next to the Creation.".

[8:11] **Billy**

Ja. Der Mensch soll nur das akzeptieren, sehen, und damit arbeiten, und damit denken, was die Wirklichkeit ist, und die Wirklichkeit ist immer die Schöpfung, die Schöpfung, die alles belebt, aus der heraus alles existiert, vom Kleinsten bis zum Mächtigsten, ist nur die Schöpfung. Und «Schöpfung», sagt man aus dem Grund, weil alles aus ihr heraus hervorgeht, energetisch belebt wird, und die Kraft, die daraus entsteht, auch wieder nur das ist, was die Schöpfung im Gesamten, wie soll ich sagen, darstellt, verkörpert, denn die Schöpfung ist nichts anderes als, wenn wir es auf eine ganz einfache Art und Weise sagen wollen, Natur. Und die ist gesamtuniversell einheitlich, es gibt nicht eine zweite

Yes. The human being shall only accept, see, and work with it, and think with it, what is the reality, and the reality is always the Creation, the Creation that animates everything, out of which everything exists, from the smallest to the mightiest, is only the Creation. And one calls it “Creation”, for the reason, because everything emerges out of it, is energetically enlivened, and the power that arises from it is also just that, what the Creation as a whole, how shall I say, represents, embodies, because the Creation is nothing other than, if we want to put it in a very simple kind and wise way, nature. And nature is consistent throughout the entire universe, there is not a second nature, nor a third nature,

Natur, nicht eine dritte Natur, es gibt einfach einen Unterschied in der Natur, bei diesem Gebiet beruht sie auf dieser Art und Weise und so weiter und so fort, bei einem anderen wieder auf andere Weise, aber grundsätzlich bleibt es die genau gleiche Natur von Anfang bis zum Ende, Während dem Ganzen Existieren, ändern sich einfach, wie soll ich sagen, die Formen der Natur, der Pflanzen, der Lebensformen überhaupt, der Fauna und Flora und so weiter und so fort. Das ist das, was sich ändert, aber es bleibt immer einfach nur Natur, und die ist gesamtuniversell gegeben, in allen sieben Universen der Schöpfung, in allen Räumlichkeiten, in allen Dimensionen.

there's simply a difference in the nature, in this area, it's based on this kind and wise and so on and so on, in another one, it's again based on a different wise, but fundamentally it remains the exact same nature from start to finish, Throughout the whole existence, all that simply changes, how should I put it, are the forms of nature, of plants, of life forms in general, of fauna and flora and so on and so forth. That's what changes, but it's always just nature, and that nature exists throughout the entire universe, in all seven universes of the Creation, in all spaces, in all dimensions.

[10:23] **Michael**

Ja, die Naturkräfte sind überall gleich.

Yes, the powers of nature are the same everywhere.

[10:26] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[10:27] **Michael**

Und es sind alles nur Variationen.

And they're all just variations.

[10:29] **Billy**

Ja, genau. Es gibt also keinen Unterschied, es gibt nur eine Natur und die gilt gesamtuniversell, also in allen sieben Universen der Schöpfung.

Yes, exactly. So, there's no difference, there is only one nature, and it applies throughout the entire universe, so in all seven universes of the Creation.

[10:45] **Michael**

Ja, und das heisst auch immer «sollst», das ist also kein Zwang, sondern der freie Wille wird respektiert.

Yes, and it always says “shall”, so it's not a coercion, but rather the free will is respected.

[10:53] **Billy**

Nein, es ist nichts zwangsmässig vorgegeben, die Natur entwickelt sich nach der Umgebung, so wie sich das und jenes und dieses ergibt, entwickelt sie sich, aber ohne Zwang, das heisst also, es tut sich einfach selbständig anpassen.

No, it's not pre-given in a coercion-based wise, the nature develops according to the environment, the way that this and that and other things come about, it evolves, but without coercion, so that means things just adapt on their own.

[11:18] **Michael**

Ja.

Yes.

[11:19] **Billy**

Und der Mensch sollte das auch machen durch seinen freien Willen, aber das tut er nicht, er traktiert eigentlich seinen Willen, dadurch, dass er sich indoktrinieren lässt, und nicht an dem festhält, was Verstand und Vernunft vorgeben, schon seit dem 21. Tag nach der Zeugung, also im Embryo, und der [Verstand] erhält sich eigentlich ein ganzes Leben lang, aber der Mensch lässt sich indoktrinieren und gleicht seinen Verstand und seine Vernunft dem an, dem er nicht sollte, nämlich dem Einfluss von anderen Menschen, die das und dieses und jenes nicht richtig verstehen und praktisch Lügen erzählen, Betrüge beginnen und so weiter und so fort, und die Sache anders darstellen, als sie in Wirklichkeit in Wahrheit ist.

And the human being should also do that through their free will, but he/she doesn’t do that, they actually maltreat their will, through allowing themselves to be indoctrinated, and not sticking to what intellect and rationality prescribe, already since the 21st day after conception, i.e. in the embryo, and the intellect basically lasts for an entire lifetime, but the human being allows themselves to be indoctrinated and aligns their intellect and rationality to that which they should not, namely the influence of other human beings, who don't correctly understand this and that and the other and practically tell lies, start cheating and so on and so forth, and present the matter differently than it is in reality in truth.

[12:33] **Michael**

Das zweite Gebot lautet, «Du sollst den Namen der Schöpfung heilig halten und ihn nicht missbrauchen.».

The second recommendation reads, 'You shall keep honoured ['heilig = 'holy' in German text] the name of the

Creation and not misuse it.

[12:41] **Billy**

Ja. Das heisst, «heilig halten» heisst ganz einfach, also nicht religiös gesehen, und es war auch nicht religiös, das Wort «heilig», das ist Blödsinn, in dem Sinn, wenn es auf eine Religion, auf einen Glauben bezogen ist, sondern einfach «heilig», in dem Sinn, dass man das nicht antasten soll, was vorgegeben ist, was richtig ist, was Natur an und für sich eigentlich ist, das gesamte Leben. Und das soll man nicht missachten, nicht schänden und so weiter und so fort, sondern man soll es «heilig halten», und «heilig halten» heisst mit einem anderen Wort man soll es ehrlich, sauber halten, so wie es tatsächlich der Wahrheit entspricht.

Yes. That means, ‘keep holy’ means quite simply, well, not from a religious point of view, and it also wasn't religious, the word ‘holy’, that's rubbish, in the sense, if it's related to a religion, to a belief, but simply “holy”, in the sense of that one should not touch what is pre-given, what is right, what the nature in and of itself actually is, the whole of life. And one shall not disregard that, not dishonour it and so on and so forth, but one should ‘keep it holy’, and “keeping it holy” means with a different word you should keep it honest, pure, as it actually corresponds to the truth.

[13:49] **Michael**

Ja.

Yes.

[13:51] **Billy**

«Heilig» kannst du einfach übersetzen mit «reinhalten».

You can simply translate “holy” as “keeping pure”.

[13:57] **Michael**

Ja. Ja, gut. Das dritte Gebot lautet, «Du sollst jeden Tag zum Feiertag machen und ihn heiligen», dann in Klammern « (kontrollieren).». …

Yes. Yes, good. The third recommendation is “You shall make every day into a day of festivity and venerate”, then in brackets, " (control) it.'".

[14:08] **Billy**

Ja. Das ist genau dasselbe, du sollst das, was tatsächlich täglich ist, reinhalten, du sollst nach dem leben, was die Schöpfung, eben die Natur, vorgibt, und nicht irgendetwas anderes machen, was dann falsch ist, was wider das alles gerichtet ist, …

Yes. That's exactly the same, you're supposed to keep what's actually daily pure, you shall live according to what the Creation, that is, the nature, pregives, and not do anything else, which is then wrong, which is directed against all that, ...

[14:35] **Michael**

Ja.

Yes.

[14:36] **Billy**

… also wider das Rechte, wider das Reguläre, wider das konkret Richtige.

... in other words, against the right, against the regular, against the specifically right thing.

[14:49] **Michael**

Und «den Tag zum Feiertag machen», bedeutet, dass man jeden Tag schätzen sollte?

And ‘make every day into a day of festivity’, does that mean you should cherish every day?

[14:56] **Billy**

Du sollst ihn Ja, du sollst ihn schätzen, du sollst ihn sauberhalten, du sollst also nichts Falsches tun, nach dem Ermessen dessen, was vorgegeben ist durch die Schöpfung.

You're supposed to Yes, you shall cherish it, you shall keep it pure, so you shall not do anything wrong, in accordance with what is pre-given through the Creation.

[15:13] **Michael**

Viertes Gebot, «Du sollst nicht brechend werden, im Bunde mit der Schöpfung, darin enthalten: Du sollst nicht Ehebrechen.».

Fourth recommendation, "You shall not be breaking the bond with the Creation, contained therein: You shall not commit adultery.".

[15:23] **Billy**

Ja, das «Ehebrechen», das ist nicht nur bezogen auf das zwischen Mann und Frau oder Mann und Mann oder Frau und Frau und so weiter und so fort, sondern, «du sollst nicht

Yes, the “adultery”, that's not just related to that between man and woman or man and man or woman and woman and so on and so forth, but, "You shall not commit adultery”,

ehebrechen», das ist sehr viel weitläufiger, als sich der Mensch darum Gedanken macht, und zwar, «du sollst nicht ehebrechen», das, was die Schöpfung bringt, sollst du nicht kaputtmachen und anders definieren und falsch auslegen und so weiter und so fort, dass es also Heutzutage reden wir von Krieg, das heisst also, du sollst nicht ehebrechen, du sollst auch keinen Krieg machen, das ist wider das, was die Natur vorgibt, dass das Leben wertvoll bleiben muss und nicht geschändet wird, genauso wie das Verhältnis von Mensch zu Mensch, also zwischen Mann und Frau oder zwischen Mann und Mann oder Frau und Frau, wie du das dann siehst, je nachdem, wie die geartet sind, dass du das sauberhältst, und nicht irgendetwas machst, was das verletzt oder verändert oder sogar kaputtmacht. Sie ist also sehr viel weitläufiger, die Ehe, so wie der Mensch das nennt, Ehe ist nichts als eine Verbindung, eine reine, saubere, korrekte Verbindung, und zwischen den Menschen, also zwischen Mann und Frau, zwischen Mann und Mann und so weiter und so fort, genauso zwischen dem Menschen und der Natur. Und eine «Ehe» ist nichts anderes als ein Wort, das kreiert wurde, das eigentlich «Verbindung» heissen muss.

that's much broader, than the human being thinks about it, and that is, ‘You shalt not commit adultery’, the things that the Creation brings forth, shall not be destroyed by you and defined differently and misinterpreted and so on and so forth, i.e. that it Nowadays we talk about war, so that means, you shall not commit adultery, you also shall not make war, that's against what the nature pregives, that the life has to remain valueful and not be dishonoured, just like the relationship between one human being and another, that is, between man and woman or between man and man or woman and woman, whatever way you see it depending on which kind they are, that you keep it pure, and don't do anything that hurts it or changes it or even breaks it. So, it's much broader, the marriage, as the human being understands it, Marriage is nothing but a bond, a pure, clean, correct bond, and between the human beings, that is, between man and woman, between man and man and so on and so forth, just as between the human being and the nature. And a ‘marriage’ is nothing else than a word that was created, which actually must be called 'bond’.

[17:30] **Michael**

Ja. Wird es auf Ehe bezogen, weil dann?

Yes. Is it referred to marriage, because then?

[17:40] **Billy**

Auf Ehe bezogen, genauso wie auf das Verhältnis bezogen von Mensch zu Mensch, genauso auf die Verbindung bezogen vom Menschen zu der Natur oder Mensch zu den Tieren und so weiter und so fort, oder zu den Getieren oder Vögel oder Fisch oder was es dann eben ist, dass das Verhältnis saubergehalten wird.

Referring to marriage, just like referring to the relationship between human beings, as well as the connection between human beings and the nature or human being to animals and so on and so forth, or to the other creatures or birds or fish or whatever it is, that the relationship is kept pure.

[18:05] **Michael**

Ja. Jetzt eben, manchmal ist es halt aber so, dass man sich halt anders entwickelt, zum Beispiel in einer Beziehung.

Yes. Now just, but sometimes it's just that you evolve differently, in a relationship, for example.

[18:14] **Billy**

Ja, das ist das, wo der Mensch eben ein Bewusstes Bewusstsein hat, wo er selbst die Kontrolle darüber ausüben muss und sehen, was richtig und was verkehrt ist, was falsch ist, und dass er das Verkehrte, Falsche eben bekämpft und nicht macht, sondern genau das macht, was die Verbindung fordert, was, wie soll ich sagen, was das Verhältnis zu dem und diesem und jenem fordert, also auch zwischen Mensch und Natur, Mensch und Schöpfung also, dass das nicht verletzt wird.

Yes, that's where the human being has a conscious consciousness, where they have to control it themselves and see what's right and what's wrong, what's false, and that they fight against what's wrong and false rather than doing it himself/herself, but do exactly what the bond requires, which, how shall I put it, what the relationship to this and that and the other requires, so also between human being and nature, human being and Creation, that this is not harmed.

[19:02] **Michael**

Ja. Ja, ich weiss jetzt schon, dass Leute das dann wieder so interpretieren, «Ah, man darf sich nicht scheiden lassen.», das meine ich halt.

Yes. Yes, I already know that people will interpret it that way again, ‘Ah, one is not allowed to get divorced’, that's what I mean.

[19:11] **Billy**

Das heisst absolut nicht, dass man sich nicht scheiden lassen darf, wenn man merkt, es funktioniert nicht, dann kann man einfach etwas seinlassen.

That doesn't mean you are not allowed to get divorced, when one realises it's not working, then one can simply stop doing something.

[19:22] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:25] **Billy**

Das heisst also, wenn eine Ehe nicht funktioniert, dann kann das Verhältnis von Mensch zu Mensch, dann kann man das beenden, man kann ausziehen, zum Beispiel, und schauen, ob man das in Ordnung bringen kann und so weiter und so fort, aber es heisst nicht, dass das untersagt wird, dass das nicht richtig wäre, sondern im Gegenteil, wenn etwas nicht funktioniert, dann lässt man es sein und schaut auf andere Art und Weise, dass man das in Ordnung halten kann.

So that means that if a marriage doesn't work, then the relationship of human being to human being, then you can end it, you can move out, for example, or see if one can fix it and so on and so forth, but it doesn't mean that it's forbidden, that that wouldn't be right, but on the contrary, if something doesn't work, then one doesn't do it anymore and looks for other kinds and wise, that you can keep it in regulation.

[20:06] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:07] **Billy**

Das heisst also, das Ehepaar kann sich auch scheiden lassen, wenn es nicht funktioniert, weil es nicht geht, so läuft, wie es laufen müsste, dass die Verbindung, die grundsätzlich da sein muss, eben nicht da ist und es nicht zu schaffen ist, dass sie hergestellt wird.

So that means the couple can also get divorced, if it doesn't work, because it doesn't work, the way it should work, that the connection that fundamentally has to be there just isn't there and it's not possible to establish it.

[20:27] **Michael**

Ja. Und es öffnen sich dann auch immer wieder neue Tore, weil viele Leute haben dann auch wieder Angst sich scheiden zu lassen, weil man ist jetzt schon, sagen wir, 20 Jahre zusammen.

Yes. And then new gates open up again and again, because many people are then anxious about getting divorced again, because you've been together for, let's say, 20 years.

[20:39] **Billy**

Ja, eben, dann kann es unter Umständen zu Mord und Totschlag führen, genau das Verkehrte von dem, was passieren soll.

Yes, well, then it can lead to murder and manslaughter under certain circumstances, exactly the opposite of what should happen.

[20:47] **Michael**

Ja. Ja, und dann ist es besser…

Yes. Yes, and then it's better...

[20:50] **Billy**

… dass das Verhältnis dann einfach aufgelöst wird, und man schaut damit klarzukommen, dass man das regeln kann und so weiter und so fort.

... that the relationship is then simply cancelled out, and you try to come to terms with it, that you can sort it out and so on and so forth.

[21:03] **Michael**

Das fünfte Gebot lautet, «Ehre, die Schöpfung, gleich wie du Vater und Mutter ehrst, achtest und liebst.».

The fifth recommendation is, "Honour Creation, just as you honour, respect and love your father and mother.".

[21:10] **Billy**

Ja, das ist das, wovon wir ja jetzt dauernd reden, man soll die Schöpfung so ehren, die Natur so ehren und in Ordnung halten, so wie sie tatsächlich ist, die selbständig arbeitet und alles richtig macht, und das soll man ehren und würdigen, und soll es in dieser Form auch für sich selbst behalten und demgemäss denken und handeln.

Yes, that's what we keep talking about now, you should honour Creation like this, honour nature like this and preserve it, as it actually is, nature, which works independently and does everything correctly, and that should be honoured and appreciated, and should also keep it to yourself in this form and think and act accordingly.

[21:40] **Michael**

Ja, sechstens, Sechstes Gebot, «Du sollst nicht töten in Ausartung.».

Yes, number six, sixth recommendation, "You shall not kill in Ausartung [a very bad getting-out-of-the-control of the good human nature].".

[21:45] **Billy**

Ja. In Ausartung töten ist zum Beispiel Mord, Totschlag, Folter und so weiter und so fort, und in Ausartung töten ist alles andere als das, was die Schöpfung vorgibt, dass man eine Lebensform entleiben kann, so wie es von Alters her überliefert ist, von Nokodemion schon, eine Lebensform, der man das Leben nimmt, um sich nahrungsmässig erhalten zu können. Aber man soll das mit Mass und Ziel machen und nicht einfach, wie soll ich sagen, nach Fleisch gieren, sondern einfach, wenn es notwendig wird, dass man dann eine Lebensform entleibt und sie als Nahrung gebraucht. Und einen Menschen töten ist immer eine Ausartung, so oder so, es ist dann das bewusste Leben, das Bewusstsein, das ist etwas ganz anderes als Instinktleben oder Empfindungsleben und so weiter und so fort, und ein bewusstes Leben, das, was bewusst denken kann, soll man nicht schädigen, nicht töten.

Yes. Killing in Ausartung is, for example, murder, manslaughter, torture and so on and so forth, and killing in Ausartung is anything other than that, what the Creation pregives, that one can take the life out of a life form, as it has been handed down since ancient times, from Nokodemion already, a life form from which life is taken, to be able to sustain oneself food-wise. But one ought to do it with moderation and purpose and not just, how shall I put it, to crave meat, but simply, if it becomes necessary, that one then kills a life form and uses it as food. And killing a human being is always an Ausartung, either way, it's then the conscious life, the consciousness, that's something completely different from instinctual life or life based on fine-Creation-energetical perceptions and so on and so forth, and a conscious life, that which can think consciously, one shall not harm, nor kill.

[23:35] **Michael**

Ja. Wenn es um ...

Yes. When it comes to ...

[23:40] **Billy**

Wenn es allein um den Lebenserhalt geht, und zwar nur bei Nahrung.

If it's solely about sustenance for life, and that's just food.

[23:47] **Michael**

Ja, aber wie ist es, wenn man eben angegriffen wird, und jemand will einen töten und man verteidigt sich?

Yes, but how is it when you're attacked, and someone wants to kill you and you defend yourself?

[23:56] **Billy**

Ja, dann ist eine Verteidigung und dann kann es, unter Umständen, halt dazu kommen und das ist dann ungewollt.

Well, then it's a defence and then it can, under certain circumstances, just end up happening and that is then unintentional.

[24:04] **Michael**

Ja.

Yes.

[24:06] **Billy**

Da heisst es, in Wir haben dann das Wort «Notwehr», aber das heisst nicht, dass man den anderen Menschen deswegen töten muss, sondern sich einfach wehren und das, was ist, zu neutralisieren.

Then one calls it, in We then have the word ‘self-defence’, but that doesn't mean that one has to kill the other human being because of it, but simply to resist and neutralise the situation as it is.

[24:26] **Michael**

Ja, man sollte bemüht sein, den anderen nicht zu töten, sondern nur zu entkommen im Grunde.

Yes, one should make an effort not to kill the other person, but just to escape, basically.

[24:33] **Billy**

Genau. Ja, oder kampfunfähig machen oder einfach so oder diesen und jenen Weg, aber einfach nicht töten.

Exactly. Yes, or incapacitate or just this way or that way, but just not killing.

[24:43] **Michael**

Ja. Wobei das in manchen Situationen sicherlich schwierig ist, …

Yes. Although that's certainly difficult in some situations, ...

[24:50] **Billy**

Ja, das, ja...

Yes, that, yes...

[24:52] **Michael**

… also, wenn jemand schwer bewaffnet ist.

... that is, if someone is heavily armed.

[24:54] **Billy**

Das kann passieren.

That can happen.

[24:56] **Michael**

«Du sollst nicht», siebtes Gebot, «Du sollst nicht raubend und [nicht] enteignend sein.».

“'You shall not”', seventh recommendation, “'You shall not be robbing and [not] be expropriating.”'.

[25:02] **Billy**

Ja. Man soll das, was einem anderen Menschen gehört, soll man ihm als seines lassen, genau das auch bei einem Tier, es hat seinen Lebensraum, man soll ihm seinen Lebensraum als seinen lassen, man soll den Lebensraum nicht rauben und gebrauchen gehen, Häuser bauen, weiss ich was, genauso wie bei dem Getier oder den Gewässern, den Meeren, man soll das nicht schädigen, dass die Tiere, die Getiere und weiss ich was alles, die Fische oder in der Luft die Vögel und so weiter nicht mehr leben können. Man soll alle seine Sachen so lassen, wie ihnen das zusteht.

Yes. One shall leave what belongs to another human being let them keep it as their own, exactly the same with an animal, it has its habitat, you shall let it have its habitat as its own, one shall not rob and use the habitat, build houses, who knows what, just like with the other creatures or the waters, the oceans, one shall not damage it, so that the animals, the other creatures and anything else, the fish or in the air the birds and so on can no longer live. You shall leave all their things as they are entitled to them.

[25:55] **Michael**

Ja. Und das schliesst im Grunde auch den Raubbau der Mineralien und Öl und so weiter ein.

Yes. And that basically also includes the depletion of minerals and oil and so on.

[26:02] **Billy**

Das geht mit Planeten schon los, dass man die Erde nicht ausbeuten soll wegen den Ressourcen, die sie hat, in einer solchen Art und Form, dass der Planet Schaden nimmt. Und unser Planet nimmt Schaden, durch das, was alles ausgebeutet wird, und das will die Geologie nicht wahrhaben.

That already starts with planets, that one shall not exploit the Earth because of the resources it has, in such a kind and form that the planet suffers damage. And our planet suffers damage through everything that is exploited and geology doesn't want to admit it.

[26:27] **Michael**

Ja, wir rauben ja alles, also es bleibt ja nichts unangetastet.

Yes, we rob everything, so nothing remains untouched.

[26:32] **Billy**

Es bleibt nichts, rein gar nichts.

Nothing remains, absolutely nothing.

[26:35] **Michael**

Ja, es wird nichts übrigbleiben. «Du sollst», achtes Gebot, «Du sollst nicht falsch zeugen wider [die Wahrheit,] die Schöpfung und das Leben.».

Yes, there will be nothing left. “'You shall”', eighth recommendation, “'You shall not bear false witness”' against [the truth,] the Creation and the life.''.

[26:43] **Billy**

Ja. Man soll das, was Wahrheit ist, soll man vertreten und leben, denn das gehört immer zusammen, Leben und Vertreten und das Handeln dazu, demgemäss, wie es tatsächlich sein muss. Man soll das nicht missbrauchen, abändern und so weiter und so fort, sondern man soll die Sache so lassen, wie sie tatsächlich, naturmässig, also schöpfungsmässig vorgegeben ist. Man soll es nicht ändern, denn jede Änderung, die man gegen die Schöpfung, gegen die Natur schafft, bringt Schaden, das ist von Alters her bekannt, und es wird einfach nicht mehr daran gedacht, der Mensch ist so gleichgültig und verantwortungslos geworden, dass er das überhaupt nicht einmal mehr realisiert, dass er alles damit zerstört, dass er zuwiderhandelt gegenüber der Natur, gegenüber der Schöpfung, gegenüber dem, man

Yes. One shall stand for and live what is truth, because that always goes together, living and standing up for and the action for it, according to how it actually has to be. One shall not misuse it, alter it and so on and so forth, but rather leave everything as it actually is, is nature-based, i.e. Creation-based pre-given. One shall not alter it, because every alteration, that you create against the Creation, against the nature, brings harm, that's been known since time immemorial, and it's just not thought about anymore, the human being has become so unconcerned and irresponsible, that they don't even realise it anymore, that they destroy everything by acting contradictorily towards the nature, towards the Creation, towards the, one can say the law, one can really consider it to be law, ...

kann sagen, dem Gesetz, man kann das wirklich als Gesetz anschauen, …

[28:08] **Michael**

Ja, es hat ja eine Gesetzmäßigkeit, wo man…

Yes, it has a law-principle, where one...

[28:11] **Billy**

… nur ist es nicht geschrieben worden von der Schöpfung, sondern es existiert einfach.

... except it wasn't written down by the Creation, but it simply exists.

[28:17] **Michael**

Ja. Das sind diese Gesetzmäßigkeiten, die der Schöpfung inhärent sind.

Yes. These are the law-principles that are inherent in the Creation.

[28:26] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[28:27] **Michael**

Und wenn man die bricht, dann, ja, hat man nur Schaden, …

And if one breaks them, then, well, one has nothing but damage, ...

[28:31] **Billy**

Genau.

Exactly.

[28:32] **Michael**

… früher oder später.

... sooner or later.

[28:34] **Billy**

Genauso wie es zum Beispiel heute auf der Welt ist, mit bald 10 Milliarden Menschen, was 20fach überbesetzt ist, von dem, was die Erde als Menschen tragen mag, wo die alles kaputtmachen, zerstören, die ganze Natur, die ganze Schöpfung in Frage stellen und so weiter und so fort.

Just like it is in the world today, for example, with soon 10 thousand million human beings, which is 20 times overpopulated by which the Earth can support as human beings, where they ruin everything, destroy everything, calling into question the whole of nature, the whole of Creation and so on and so forth.

[28:59] **Michael**

Ja. Neuntes Gebot, «Du sollst nie und nie sprechen, die Unwahrheit.».

Yes. Ninth recommendation, “You shall never, and never speak the untruth.".

[29:06] **Billy**

Ja, das ist das grösste Übel der Menschheit, dass immer gelogen wird, die Sache wird verdreht und verdreht, ist schon ein Lug. Und man soll die Sache so klar sagen, wie sie tatsächlich ist, wie sie der Wirklichkeit, also der Wahrheit entspricht, und man soll die Sache nicht verdrehen, denn das gibt Missverständnis, das gibt Streit und das gibt Krieg.

Yes, that's the greatest evil of the humankind, that they always lie, the matter is twisted and twisted, that's already a lie. And one shall state the matter as clearly as it actually is, as it corresponds to the reality, i.e. the truth, and one shall not twist the matter, because that causes misunderstanding, that causes strife and that causes war.

[29:37] **Michael**

Ja. Selbst wenn man es nicht verdreht, ist es oft schwierig, das, was man sagen will, richtig auszudrücken.

Yes. Even if one doesn't twist it, it's often difficult to express what one wants to say correctly.

[29:48] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[29:49] **Michael**

Oft schon Missverständnisse, obwohl man…

Often already misunderstandings, although one...

[29:52] **Billy**

… man es richtig meint, aber es wird falsch zum Ausdruck

... one means it correctly, but it is expressed wrongly and

gebracht und falsch zum Ausdruck bringen ist bereits gelogen.

expressing it wrongly is already a lie.

[30:01] **Michael**

Ja,

Yes,

[30:04] **Billy**

Ja, das ist tatsächlich so, aber das will der Mensch nicht begreifen, dass das so ist, …

Yes, that's actually the case, but the human being doesn't want to grasp that it is like that, ...

[30:12] **Michael**

Ja, oder…

Yes, or...

[30:13] **Billy**

… es wird falsch verstanden.

... it's misunderstood.

[30:15] **Michael**

Genau, selbst wenn es richtig zum Ausdruck gebracht wird, muss auch das Verständnis da sein, es zu verstehen.

Exactly, even if it's expressed correctly, there also has to be the comprehension to understand it.

[30:22] **Billy**

Genau, darum muss man versuchen, die Sache immer so darzulegen, damit der Mensch das richtig versteht.

Exactly, that's why one always has to try to explain things in such a wise, that the human being understands it properly.

[30:31] **Michael**

Ja.

Yes.

[30:32] **Billy**

Das ist auch bei der Nokodemion Lehre, dass man die Sache so darlegt, dass das, was man sagt, dass das klar ist. Und wenn etwas nicht klar ist, dann fragt man nach und so weiter, also, wenn man es selbst nicht versteht, nicht nachvollziehen kann, wie man es so sagt, dann kann man nachfragen.

That's the same with the Nokodemion teaching, that one presents the matter in such a form that what one says is clear. And if something is not clear, then one asks and so on, that is, if one does not understand it oneself, can't “follow it logically”, as one keeps saying it, then one can enquire.

[30:57] **Michael**

Ja. Zehntes Gebot, «Du sollst nicht begehren in Habsucht nach materiellen Schätzen und dem Besitztum des Nächsten.».

Yes. Tenth recommendation, "You shall not desire in avariciousness for material treasures and the possessions of the one next to you.".

[31:06] **Billy**

Ja, das ist genau das, was wir vorhin schon gesagt haben, nur ist die erweiterte Form, es ist ein bisschen klargelegter, man soll also nicht stehlen, man soll dem anderen nicht die Sachen wegnehmen, auch der Natur nicht; das, was nicht notwendig ist, soll man der Schöpfung, der Natur belassen, dort wo es ist und gedeiht und so weiter und so fort, wo es dort einen «Segen» bringt, wie man es so sagt, wir gebrauchen das Wort «Segen», wo du einfach ein anderes Wort gebrauchen kannst, es ist gut, es kann dort leben, es ist in der Ordnung und so weiter und so fort, dass man es dortbleiben lässt, wo es tatsächlich hingehört, dass man es nicht stehlen geht, rauben geht oder weiss ich was, vielleicht mit Mord und Totschlag und so weiter und so fort, sondern dass man das einfach dort lässt, wo es ist. Und auch das Gut, das der Mensch hat, sein Eigentum, das soll man in Ruhe lassen und soll es ihm lassen und nicht meinen, man müsste es ihm entwenden, man müsste es ihm stehlen und so weiter und so fort. …

Yes, that's exactly what we already said earlier, only the expanded form, it's made a bit clearer, so one shall not steal, one shall not take away the things of the other, neither from the nature; that which is not necessary, shall be left to the Creation, to the nature, where it is and thrives and so on and so forth, where it brings a “blessing”, as one puts it, we use the word ‘blessing’, where you can simply use a different word, the place where it is good, it can live there, it fits in the setting and so on and so forth, that one lets it stay where it actually belongs, that one doesn't go stealing it, robbing it or whatnot, maybe with murder and manslaughter and so on and so forth, but rather that one simply leaves it where it is. And also the goods that the human being has, their property, that shall be left alone and should be left to them and one shall not think that one would have to take it away from them, one would have to steal it from them and so on and so forth. ...

[32:27] **Michael**

Ja, das Erste war mehr, dass man nicht stiehlt, aber man soll eben in diesem Fall auch nicht begehren, da geht es los...

Yes, the first part was about not stealing, but one shall in this case also not crave, that's where it starts...

[32:34] **Billy**

Ja, ja, eben, das Begehren, das ist nichts anderes, als dass der Mensch sich einbildet, «Ja, das ist gut für mich, das will ich haben, das will ich besitzen.», und so weiter und so fort, und das ist falsch. Der Mensch soll in jeder Beziehung immer so denken, dass er für das, was er selbst erarbeitet, zuständig ist, und wenn er etwas sieht bei einem anderen und das besitzen will, dass er selbst dafür arbeitet und kann sich das Gleiche besorgen, und nicht einem anderen einfach die Sache, wir sagen «vergönnen» [Synonym: missgönnen]. Und das Vergönnen, das führt in der Regel zu Raub, zu Diebstahl und unter Umständen zum Mord und Totschlag.

Yes, well, precisely, the desire, that's nothing else, than what the human being imagines, "Yes, that's good for me, I want that, I want to possess that.", and so on and so forth, and that's wrong. The human being shall in all respects always think like that, that they are responsible for what they create themselves, and if they see something of someone else and want to possess it, that they work for it themselves and can acquire the same thing for themselves, and not simply begrudge someone else for having something, we call it ‘begrudge’. And the begrudging, that as a rule leads to robbery, to theft and in some circumstances to murder and manslaughter.

[33:35] **Michael**

Ja. Kein Neid entwickeln, keine Gier.

Yes. Don't develop envy, don't develop greed.

[33:40] **Billy**

Genau.

Exactly.

[33:41] **Michael**

Elftes Gebot, «Fluche nicht der Wahrheit.».

Eleventh recommendation, "Curse not the truth.".

[33:44] **Billy**

Ja, eben, und das ist genau das, wovon wir ja jetzt die ganze Zeit reden, dass das, was tatsächlich die Wahrheit ist, dass die nicht akzeptiert wird, dass die verdreht wird, verlogen und betrügerisch angewendet wird, und so weiter, und so fort, nur nicht, wie soll ich sagen, es wird nicht bei dem geblieben, was tatsächlich ist, sondern es wird verdreht. Und das ist eigentlich, wie wir nach unserem Begriff, wie wir die Worte gebrauchen, oder die Begriffe gebrauchen, ist das eine…

Yes, that's right, and that's exactly what we're talking about all the time, that which is in fact the truth is not accepted, that it's being twisted and applied dishonestly and fraudulently, and so on, and so forth, just not, how shall I put it, there's no adhering to what actually is, but rather it's twisted. And that's basically, as we, according to our concept, how we use the words, or use the terms, this is a...

[34:38] **Michael**

Politik?

Politics?

[34:40] **Billy**

… wie soll ich sagen, eine Verunglimpfung, und eine Verunglimpfung ist immer ein Fluch, das, was wir als Fluch bezeichnen oder erwähnen. Genau, wie wenn einem Diamanten einem Fluch angedichtet wird, einen solchen Fluch gibt es gar nicht, oder das Amulett, oder den Talisman. Übrigens, das ist dann auch im Bericht drin. [https://www.futureofmankind.co.uk/Billy_Meier/Contact_Report_912] Es ist so, weisst du, dass damit Angst erzeugt wird und so weiter und so fort, und das, was dann angedichtet wird, das ist das, was man Fluch nennt, und dann verfluchst du die Wahrheit, das verfluchen, das, was tatsächlich ist, und das soll der Mensch nicht machen, …

... how should I put it, a disparagement, and a disparagement is always a curse, what we refer to or mention as a curse. Just like when a diamond is said to be cursed, such a curse doesn't exist, or the amulet, or the talisman. By the way, that will then also be in the contact report. [https://www.futureofmankind.co.uk/Billy_Meier/Contact_Report_912] It's like this, you know, it's used to create anxiety and so on and so forth, and what is then attributed to it is what is called a curse, and then you curse the truth, cursing that, what actually is, and that is what the human being shall not do, ...

[35:49] **Michael**

Ja.

Yes.

[35:51] **Billy**

… denn es existieren auf der Welt, allein wegen diesen Talismanen und den Amuletten und Diamanten und weiss ich was alles, so idiotische Flüche, die angeblich auf dem lasten, die den Menschen Angst eintreiben.

... because there exists in the world, just because of these talismans and the amulets and diamonds and whatnot, such idiotic curses that supposedly weigh on them that instill anxiety in the human beings.

[36:17] **Michael**

Ja.

Yes.

[36:19] **Billy**

… Und das macht man nicht, das ist einfach grundsätzlich falsch, das ist falsch gedacht, falsch geredet und so weiter und so fort, und das Falschreden, das erzeugt wiederum Streit und schlussendlich führt es wieder zu Krieg, das heisst wieder und schlussendlich ist wieder Mord und Totschlag.

... And one must not do that, that's just fundamentally wrong, that's wrong thinking, wrong talking and so on and so forth, and the false talk, that in turn causes strife and in the end it leads to war again, that means again and in the end is again murder and manslaughter.

[36:47] **Michael**

Ja. Ja. Ja, deine Schriften haben noch gar nicht den Punkt erreicht, dass sie verflucht werden, sondern sie werden immer noch ignoriert, im Grunde.

Yes. Yes. Yes, your writings haven't even reached the point of being cursed, rather they're still being ignored, basically.

[37:07] **Billy**

… Ja, genau.

... Yes, exactly.

[37:09] **Michael**

Also es ist wirklich wie Schopenhauer oder so, diese drei Stufen der Wahrheit, erst wird es eben ignoriert und dann wird es eben verunglimpft und verflucht und dann nachher ist es dann…

So it really is like Schopenhauer or something, these three stages of the truth, first it's ignored and then it's disparaged and cursed and then afterwards it's...

[37:24] **Billy**

… mit Mord und Totschlag.

... with murder and manslaughter.

[37:26] **Michael**

Ja, aber nachher wird dann die Wahrheit dann eben erkannt, aber dass diese drei Stadien…

Yes, but afterwards the truth is then recognised, but that these three stages...

[37:32] **Billy**

… Ja, aber zuerst gibt es Krieg, also Streit, Krieg, das ist zwangsläufig.

... Yes, but first there's war, so there's strife, war, that's inevitable.

[37:41] **Michael**

Ja.

Yes.

[37:42] **Billy**

Und das kenne ich seit der Jugend schon, …

And I've already known that since my youth, ...

[37:47] **Michael**

Ja.

Yes.

[37:48] **Billy**

… darum hat man es jetzt 27-mal versucht.

... that's why they've tried it 27 times so far.

[37:51] **Michael**

Ja.

Yes.

[37:52] **Billy**

Weisst du, wenn du die Wahrheit sagst, dann stösst du automatisch im Menschen ab, der nicht denkt, der nicht selbst denkt, der nur glaubt. Dem ist dort Verstand und Vernunft überfällig, da wird gar nicht Verstand und Vernunft angesprochen, sondern es wird da, wenn du die Wahrheit sagst, von der anderen Seite, von den Gläubigen, wird das als Beleidigung aufgefasst, und eine Beleidigung schafft wieder Rache und Rache verschafft wieder Vergeltung.

You know, if you're telling the truth, then you automatically repel in the human beings who don't think, who don't think for themselves, who only believe. To those, intellect and rationality are overdue, it does not appeal to intellect and rationality, but rather, if you tell the truth, then from their end, from the believers, that's taken as an insult, and an insult creates revenge again and revenge creates retaliation again.

[38:38] **Michael**

Ja.

Yes.

[38:39] **Billy**

Das ist so beim Menschen, weil er nicht selbst denkt, sondern einfach glaubt, und Glauben ist das, was der Mensch nicht soll, denn durch etwas zu glauben sieht er nicht das, was die Wahrheit ist, was die Wirklichkeit ist.

That's the way it is with the human being, because they don't think for themselves, they simply believe, and believing is what the human being shall not do, because through believing something, they do not see that what is the truth, what is the reality.

[39:02] **Michael**

Zwölftes Gebot, «Lege die Schöpfungsgebote und Schöpfungsgesetze nie und nie in unwerte Kulte.».

Twelfth recommendation, "Never and never put the Creation-recommendations and Creation-laws into unworthy cults.".

[39:10] **Billy**

Ja, und genau das wird eben gemacht, alles, was Natur anbelangt, was die Schöpfung anbelangt, das wird missbraucht, es geht nicht nur um das Wort, sondern auch um die Tat und die Handlung. Es wird alles kaputtgemacht, es wird genau gegensätzlich zu dem gearbeitet, es wird gegensätzlich zu dem geredet, es wird gegensätzlich zu dem gehandelt, was sein müsste, Naturmässig, Schöpfungsmässig, Wahrheitsmässig sein müsste.

Yes, and that's exactly what's being done, everything that concerns nature, that concerns the Creation, that is abused, it's not just about the word, but also about the deed and the action. It's all being ruined, they're working in the exact opposite direction to that, there's talk contrary to that, there's action contrary to that, what ought to be, what ought to be nature-based, Creation-based, truth-based.

[39:46] **Michael**

Ja.

Yes.

[39:48] **Billy**

… Das sind die zwölf Gebote und die existieren schon Millionen von Jahren.

... These are the twelve recommendations, and they've been in existence for millions of years.

[39:57] **Michael**

Ja. Ja, und werden sich auch nicht ändern.

Yes. Yes, and they also won't change.

[40:01] **Billy**

Nein, so schnell nicht, und auf der Erde also wirklich, da ist es sehr schlimm, da ist es wirklich sehr schlimm diesbezüglich, dass all die zwölf Gebote völlig missachtet werden, einerseits, und andererseits falsch interpretiert werden, das ist der zweite Fall, und das Dritte, dass falsch gehandelt wird.

No, not that soon, and on the Earth, really, things are very bad, here it's really very bad in terms of that all of the twelve recommendations are completely disregarded, on the one hand, and misinterpreted on the other hand, that's the second case, and the third, that there's wrong behaviour.

[40:33] **Michael**

Ja. Also allein, wenn man sich die Medien anschaut, du erhältst ja nie die Wahrheit, weil das Wichtigste…

Yes. So just looking at the media, you never get the truth, because the most important things...

[40:41] **Billy**

Nein, die lügen nach Strich und Faden mit drum, das ist wirklich traurig.

No, they're lying through their teeth about it, it's really sad.

[40:45] **Michael**

… Ja, über dich wird ja nie berichtet, zum Beispiel, oder…

... Yes, they never report about you, for example, or...

[40:49] **Billy**

Ja, genauso, wie der Herr Gasche jetzt geschrieben hat in einem Artikel vom INFOsperber, es wird nur immer über die Ukraine gesagt, was die Russen dort gewaltsam, bösartig machen, aber es wird nie berichtet über Russland, was die Ukrainer bei Russland machen, die machen genau dasselbe, aber das wird totgeschwiegen.

Well, just like Mr Gasche has written now in an article on INFOsperber, they're only ever talking about Ukraine, what the Russians are doing there gewaltsam [through use of all available coercive means, physical, psychic, mental and consciousness-based powers, abilities and skills to carry out and perform egregious deeds and actions], viciously, but it's never reported about Russia, what the Ukrainians are doing with Russia, they do exactly the same things, but it's being hushed up.

[41:23] **Michael**

Ja. Ja, und andere Kriege werden gar nicht erwähnt.

Yes. Yes, and other wars are not mentioned at all.

[41:28] **Billy**

Ja, das Einzige, was sie jetzt erwähnen, das ist der Stunk, den da Israel macht, …

Yes, the only thing they mention now is the mess Israel is making, ...

[41:36] **Michael**

Ja, natürlich.

Yes, of course.

[41:37] **Billy**

… mittels Netanjahu, da läuft ein Genozid.

... via Netanyahu, there's a genocide going on.

[41:41] **Michael**

Ja.

Yes.

[41:42] **Billy**

Und jetzt gerade heute morgen ist in den Nachrichten gekommen, Syrien fängt an zurückzuschlagen, denn Israel hat schon seit Jahren, seit es angefangen hat, bombardiert in Syrien und macht das weiter, Daraa zusammengeschossen und so weiter und so fort, und jetzt beginnt Syrien sich zu wehren und greift retour auch Israel an.

And just this morning on the news they said, Syria is starting to strike back, because Israel has already for years, since it started, been bombing in Syria and continues to do so, shelled Daraa and so on and so forth, and now Syria starts to defend itself and attacks Israel in return.

[42:14] **Michael**

Ja. Ja, aber manche Kriege werden gar nicht erwähnt, Bürgerkrieg im Sudan.

Yes. Yes, but some wars are not mentioned at all, civil war in Sudan.

[42:21] **Billy**

Das wird Was in Jemen noch los ist, was im Sudan noch los ist, was in Südafrika unten noch los ist und so weiter und so fort, und das wird gar nicht erwähnt.

That is What else is going on in Yemen, what else is going on in Sudan, what's still going on down in South Africa and so on and so forth, and that's not being mentioned at all.

[42:34] **Michael**

Das existiert gar nicht in den Medien, und da laufen auch…

That doesn't even exist in the media, and there's also...

[42:37] **Billy**

Oder was da im Osten geht und läuft mit den Diktaturen, was dort quergeschlagen wird und mörderisch und alles zusammen, von dem wird gar nichts gesagt.

Or what's going on in the East with the dictatorships, the things that are being transgressed there and murderous and everything together, nothing at all is said about that.

[42:51] **Michael**

Ja. Insofern ist es wirklich schwierig, nur einmal ehrliche

Yes. In that respect, it's really difficult to just get honest

Nachrichten zu bekommen, das gibt es gar nicht.

news once, there's no such thing at all.

[42:59 – 43:02] **Billy**

Ja, das ist genau so.

Yes, that's exactly the case.